



UNIVERSITÄT ZU LÜBECK

# Dozierenden-Versammlung MINT-Studiengänge, Sommersemester 2013

Prof. Dr. Till Tantau

Studiengangsleiter MINT  
Universität zu Lübeck

26. Juni 2013

IM FOCUS DAS LEBEN



# Gliederung

Berichte

Studiengangsorganisation

Veranstaltungsorganisation

Prüfungsorganisation

- Modulprüfungen: Anmeldung, Durchführung, Bewertung
- Abschlussarbeiten: Anmeldung, Durchführung, Bewertung

Zur studentischen Evaluation:

- Diese läuft noch bis 30. Juni, Ergebnisse am 1. oder 2. Juli.
- Neu ist, dass es nun auch Fragen zum Studiengang als Ganzes gibt.

Zum Uni-Moodle:

- Erster Prototyp steht, erster Testbetrieb hoffentlich zum Wintersemester.

Zu den Studiengängen:

- Der Studiengang Psychologie ist akkreditiert und wird zum Wintersemester wie geplant beginnen.
- Die Studiengänge Informatik, MI, MIW werden 2014 reakkreditiert. Derzeit werden Überarbeitungen des Curriculums durchgeführt.

# Die Studiengangsleitung und -koordination

<i>Studiengang</i>	<i>Leitung</i>	<i>Koordination</i>
IB	Schaible	Schmuck-Barckmann
Informatik	Reischuk	Stümpel
Medizin	Westermann	Sievers
MI	Handels	Wrage
MIW	Buzug	Kaethner
MLS	Hartmann	Pulz
MML	Prestin	Teichert
Psychologie	Schweiger	Wiechert

# UnivIS: Format von Eintragungen

- Es gibt ein festes Format, wie UnivIS-Eintragungen zu erfolgen haben  
»Modulname, dann ein Leerzeichen, dann ein Schrägstrich, dann ein Leerzeichen, dann die Modulnummer(n), dann ein Leerzeichen, dann ein Schrägstrich. . . «
- Ich bitte, sich daran zu halten, dies macht es es den Studierenden, dem Stundenplaner und mir wesentlich leichter, Listen zu erstellen und »den Überblick zu behalten«.
- In der Handout-Fassung sind die Details angegeben.

# Räume

- Die FH wird ab kommendem Wintersemester ihr Hörsaalgebäude renovieren.
- Daher benötigt sie im *WS13/14*, *SS14*, *WS14/15* möglichst viele Räume im Bereich 80 bis 150 Plätze.
- Unsere Raumplanung wird versuchen, hierfür möglichst »Platz zu schaffen«.
- Die Belange der Uni haben zwar Vorrang (beispielsweise für Prüfungen), jedoch werden Solidarität und Disziplin nötig sein, um die Raumknappheit der FH zu überbrücken.

Daher zwei Bitten:

- Benötigt jemand viele große Räume gleichzeitig (beispielsweise bei einer Konferenz), so ist dies *sehr frühzeitig* mit Frau *Botterweck* abzuklären.
- Werden Räume kurzfristig (auch tagesweise) nicht benötigt oder werden eigentlich nur kleinere Räume benötigt, so teile man diese bitte dem Raumplanern (Buntrock) mit. Die FH wird sich bedanken.

# Verbindliche Anmeldung

Wer eine *verbindliche Anmeldung* zur Prüfung verlangt, möge beachten:

- Zur Anmeldung sollen die Anmeldebögen genutzt werden, die sonst auch in der Klausur ausgefüllt werden.
- Die Prüfungsordnung sieht eine Abmeldung nach dem Stichtag (zwei Wochen vor Semesterende, dieses Mal der 1. Juli) nicht vor.

# Termine für Klausuren

- Die Termine für alle Klausuren von Pflichtveranstaltungen werden von Herrn Buntrock zentral festgelegt; *Abweichungen von diesem Plan sind mit Herrn Buntrock, mir und natürlich den Studierenden abzustimmen.*
- Klausuren sollen generell nicht während der Vorlesungszeit geschrieben werden, da dies den restlichen Unterricht beeinträchtigt.
- Ein Institut muss nicht jede Klausur »selbst beaufsichtigen«; man kann sich da gerade während der Ferienzeiten gegenseitig aushelfen.
- Falls gewünscht, kann ich das auch zentral organisieren.



# Übermittlung von Prüfungsergebnissen.

## Wer übermittelt was wohin?

### *Wer?*

Dozent eines Modulteils  
Modulverantwortlicher

### *Übermittelt was?*

Noten  
Kopien von Zertifikaten  
oder von Anmeldebögen  
(bei Durchfallern)

### *Wohin?*

Modulverantwortlichen  
Prüfungsamt

## Bitte beachten:

- Wer nur ein Teilmodul verantwortet, schickt dem Prüfungsamt *nichts* und stellt auch *keine* Zertifikate aus.
- Dem Prüfungsamt müssen *auch* alle Zertifikate für B-Scheine übermittelt werden.

# Durchführung und Korrektur der Bachelor-Arbeit

- Für auf BAFöG angewiesene Studierenden muss *die Arbeit samt Kolloquium im September fertig sein.*
- Der Arbeitsaufwand darf nicht mehr als 9 Wochen Vollzeitarbeit betragen.
- Die Bachelor-Arbeit verlangt *keine neue eigenständige wissenschaftliche Leistung*, sondern lediglich, dass *ein Problem nach wissenschaftlichen Methoden bearbeitet wird.*

Aus gegebenem Anlass:

- Auch wenn die Erstellung von Gutachten immer etwas dauern mag, so darf man verlangen, dass alle Institute zumindest die Noten der Arbeiten *unverzüglich* an das Prüfungsamt melden.